

POLFLAM-Brandschutzglas für Fassaden mit höchsten Ansprüchen

Glasfassaden sind ein maßgebliches Element zeitgenössischer Architektur, sowohl in modernen Bürogebäuden als auch in revitalisierten Gebäuden. Eine Fassadenverglasung stellt jedoch eine große Herausforderung dar, da sie neben ihrem ästhetischen Wert auch Parameter aufweisen muss, die eine optimale Energiebilanz des Gebäudes ermöglichen. Die Erwartungen der Architekten an die Eigenschaften von Fassadenglas wachsen stetig an.

Wenn es die Vorschriften verlangen, dass die im Projekt vorgesehene Glasfassade brandgeschützt ist, muss auch das darin eingesetzte Brandschutzglas die strengeren spektral-photometrischen, thermischen und akustischen Anforderungen erfüllen. An erster Stelle stehen die spektral-photometrischen Parameter, also die Lichtdurchlässigkeit, denn genau darum geht es ja beim Glas. POLFLAM-Brandschutzglas zeichnet sich durch **einen sehr hohen T_L -Faktor** aus. Die Kunst besteht darin, Innenräume im Sommer bei hoher Transparenz vor Überhitzung zu schützen. Auch hier ist POLFLAM in der Technologie führend: Der Solarfaktor SF, d. h. der Gesamtenergiedurchlassgrad für Sonnenlicht (g-Wert), **ist sehr niedrig**. Je nach eingesetzter Beschichtung **liegt er bei 20 %**.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Frage nach den Wärmeverlusten, also der Isolierleistung des Glases. Durch die Verbindung mit beschichteten Gläsern mit sehr guten thermischen Eigenschaften lassen sich hervorragende Parameter erreichen. Der Ug-Wert für Dreischeiben-Verbundglas

mit POLFLAM-Brandschutzglas **beträgt $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$** .

Es gibt noch ein weiteres Element. Glas hat bessere Isolationsparameter als Rahmenkonstruktionen. Die thermischen Eigenschaften der gesamten Trennwand werden dabei durch beide Elemente bestimmt. Je größer der Glasanteil in der Fassade ist und je weniger Aluminium, Stahl oder Holz eingesetzt wird, desto günstiger ist der UW-Wert, der das Ausmaß des Wärmeverlustes angibt und einen Schlüsselfaktor in der Energiebilanz des Gebäudes darstellt. Aus diesem Grund sind bei Fassaden möglichst große Glasscheiben so gefragt. POLFLAM hat großformatiges Brandschutzglas zu seinem Erkennungszeichen gemacht.

Ein weiterer Parameter ist die Schalldämmung, die besonders in Großstädten eine Rolle spielt. Die POLFLAM-Technologie bietet auch in Bereichen mit hohem Lärmpegel eine hervorragende Schalldämmung. Mit entsprechenden Verbundgläsern kann ein **R_w -Wert von bis zu 52 dB** erreicht werden.

Wenn in einer Fassade Glas mit und

ohne Brandschutzfunktion kombiniert wird, stellt sich die Frage nach dessen farblicher Einheitlichkeit. Diese ist bei POLFLAM-Brandschutzglas gewährleistet, denn das für die Herstellung verwendete Floatglas zeichnet sich durch eine hohe Farbneutralität aus und das Brandschutzgel bildet eine vollkommen durchsichtige Schicht. Die Möglichkeit, Verbindungen mit selektivem Glas in einer Vielzahl von Farbtönen herzustellen, ermöglicht eine einfache Anpassung des brandgeschützten Teils an den übrigen Bereich der Fassade.

Zertifizierte Werkzeuge, die POLFLAM zur Verfügung stehen, ermöglichen die Abschätzung der spektrometrischen, thermischen und akustischen Parameter von Glaspaketen und die Anpassung geeigneter Verbundgläser für spezifische Projekte.

Mit einem solchen Produkt und professionellen Werkzeugen ist es einfach, selbst den höchsten Anforderungen von Investoren und Architekten gerecht zu werden und gleichzeitig die technischen Anforderungen zu erfüllen. ■



Bank Zachodni WBK – Zentrale in Wrocław. POLFLAM-Brandschutzglas wurde in der Fassade mit der verlangten Feuerbeständigkeit verwendet



POLFLAM-Glas in der Fassade von Oxygen Park: einem modernen Bürogebäude in einem Warschauer Geschäftszentrum